



Kurz & Knapp

Müllverlegung

Am Montag, dem 28. Mai 2007 (Pfingstmontag), fällt die Restmüllabfuhr aus. Die Abfuhr wird wie folgt nachgeholt: Abfuhr am Dienstag, dem 29. Mai: Müllbezirk Wellesweiler 1 und Teilbereiche des Müllbezirks Neunkirchen 1 (Am Steilen Berg, Auf den Hahnbüchen, Händelstr., Haydnstr., Kreppstr., Lisztstr., Norduferstr., Repperthalstr., Seiterswaldstr., St.-Barbara-Str., Uhländstr. und Wellesweilerstr. 19). Abfuhr am Mittwoch, dem 30. Mai: Müllbezirke Neunkirchen 2 und 3 sowie die restlichen Teilbereiche des Müllbezirks Neunkirchen I (Bliespromenade, Auguststr., Scheffelstr., Wellesweilerstr. von Hausnummer 1 - 107, Wilhelmstr., Bachplatz, Bachstr., Flotowstr., Goethestr., Kleiststr. u. Wellesweilerstr. von Hausnummer 2 - 278). Die Abfuhr der Großraumbehälter (770 Ltr., 1,1 m³, 3 m³ und 5 m³) erfolgt am Dienstag, 29. Mai 2007. Die Bürger werden gebeten, die Müllgefäße ab 6.00 Uhr zur Abfuhr bereitzustellen.

Gelbe Säcke

Wegen der Pfingstfeiertage verschiebt sich die Abholung der Gelben Säcke im Abfuhrbezirk 4, Furch auf Donnerstag, 31. Mai 2007, und im Abfuhrbezirk 5, Wellesweiler, auf Samstag, 2. Juni 2007.

Personalversammlung

Am 24. Mai findet die Personalversammlung der Kreisstadt Neunkirchen statt. Aus diesem Grund hat das Rathaus inklusive des Bürgerbüros bereits ab 13 Uhr geschlossen.

Geschlossen

Aufgrund einer Gemeinschaftsveranstaltung ist das Liegenschaftsamt der Kreisstadt Neunkirchen am 25.05.2007 geschlossen.

Apoplex Selbsthilfe

Die Selbsthilfegruppe Apoplex/Schlaganfallbetroffene und Angehörige trifft sich am Mittwoch, 30. Mai, 16 Uhr, im Haus des Deutschen Roten Kreuzes, Schloßstr. 50-52, 66538 Neunkirchen. Das Haus ist behindertengerecht. Interessierte sind willkommen. Weitere Informationen beim Seniorenbüro der Kreisstadt Neunkirchen, Oberer Markt 16, Tel. 06821 / 202 180 oder bei Herrn Helmut Evert, Tel. 06821 / 5548.

Impressum

Neunkircher
STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Friedrich Decker

Redaktion, Gestaltung + Satz:
Abt. für Öffentlichkeitsarbeit
und Stadtmarketing

Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen
Telefon (06821) 202-325
oder 202-427
e-mail: stadtnachrichten
@neunkirchen.de

Fotos:
Kreisstadt Neunkirchen,
Neunkircher Kulturgesellschaft,

Stadtmomente:
Huwerlogo

**Für unverlangt eingesandte
Artikel übernimmt die
Redaktion keine Haftung**

„Kunstpunkte“ in der Grundschule

Magnetische Wandbilder mit Lerneffekt



Die Schüler der Grundschule Steinwald nutzen den Jahreszeitenbaum auch im Unterricht

Nachdem die beiden Grundschulstandorte Steinwald und Scheib zusammengelegt werden mussten, wurde im März der Umbau und die Sanierung der Grundschule Steinwald feierlich eingeweiht. Mittlerweile haben rd. 300 Schüler ihre Schule „in Besitz“ genommen und in den Gebäuden sind zwei interessante Kunstobjekte entstanden. Die Idee hierzu hatten der künstlerische Leiter der Abteilung Kunstpunkte, der Neuen Arbeit Saar, Stefan Kuberek und der Schulleiter Willi Wälder. Die Neue Arbeit Saar bietet Personen im Alter von 18 bis 25 Jahren Integrations- und Qualifizierungsmöglichkeiten im Rahmen von Zusatzjobs. Im Vordergrund der Maßnahme steht die Vermittlung des Einzelnen in ein dauerhaftes Arbeits- und Ausbildungsverhältnis. Ziel von „Kunstpunkte“ ist die künstlerische Gestaltung von kommunalen Gebäuden und öffentlichen Freiflächen in Städten und Gemeinden des Landkreises Neunkirchen.

In mehrwöchiger Arbeit haben die jungen Künstler unter Anleitung von Stefan Kuberek zwei Wände in den Eingangsbereichen gestaltet. In Anlehnung an den Schulnamen Steinwald entstand ein symbolisierter Baum, der von den Schülern verändert werden kann. Eine spezielle Magnetfarbe gestattet eine variable Gestaltung als Lebens- oder Jahreszeiten-

baum mit unterschiedlich gefärbten Blättern, die im Unterricht gefertigt und danach an den Baum geheftet werden. Im Naturkundeunterricht dient der Baum auch dazu, Blätter unterschiedlicher Baumarten oder das Verhalten von Tieren in Bäumen kennen zu lernen. Das zweite Objekt zeigt

Einzelbuchstaben in ungeordneter Reihenfolge. Die Schüler können die Buchstaben nachmalen, ausschneiden und zusammensetzen. Auch hier sind der Phantasie kaum Grenzen gesetzt. Die Schüler können ihre Kreativität am Kunstobjekt im „Chaos des Buchstabensalates“ voll ausleben. Die

Stadt übernahm die Kosten für die erforderlichen Verbrauchsmaterialien für die beiden „Kunstpunkte“.
Zur Zeit wird die Umgestaltung der Außenanlagen der Steinwaldschule geplant, die bis zum Ende der großen Ferien umgesetzt werden sollen.

Für Picobello ist es nie zu spät

1 Tonne Müll zusammengetragen

Mit rund 150 Schülern und Lehrern hat sich die Pallotti-Schule am 10. Mai aufgemacht, um die Stadt ganz im Sinne von „Neunkirchen Picobello“ von achtlos weggeworfenen Abfällen zu befreien. Insbesondere der Bereich um das Schulgelände, einschließlich Wagwiesental und Kasbruch wurden von den fleißigen „Pallottinern“ gereinigt. Insgesamt wurden über 1 Tonne

Abfälle zusammengetragen, die vom Zentralen Betriebshof umgehend entsorgt wurden.

Den Abschluss der Reinigungsaktion bildete eine Zusammenkunft auf dem Sportplatz der Pallotti-Schule. Direktor Pater Herbert Heuel dankte den beteiligten Schülern und Lehrern für ihren Einsatz und dafür, dass sie von nun an keinen Müll mehr in die Landschaft werfen. Als Symbol

für eine saubere Zukunft wurde ein papierener Müllteufel verbrannt, der somit keinen Schaden mehr anrichten kann.

Oberbürgermeister Friedrich Decker ließ sich natürlich auch nicht lumpen und stellte neben Mülltüten, Handschuhen und Zangen auch Brezeln für alle zur Verfügung, um den Jugendlichen auf diesem Wege seinen Dank auszudrücken.



Direktor Pater Herbert Heuel mit fleißigen Helfern und „Papierteufel“

Erster Bauabschnitt fertig

Bürgermeister-Regitz-Straße

Der 1. Bauabschnitt der Kanalbauarbeiten im Winterfloß ist abgeschlossen. Seit der Woche nach Ostern ist die Bürgermeister-Regitz-Straße, die Eifelstraße und das Winterfloß wieder frei für den öffentlichen Verkehr befahrbar. Lediglich im Einmündungsbereich

Rosenstraße kommt es wegen der Ampelregelung zu einer leichten Einschränkung. Die Kanalarbeiten laufen zur Zeit ohne Probleme weiter, so dass mit einer Fertigstellung der städt. Maßnahme bis zum Ende der Sommerferien zu rechnen ist.

Teamgeist für die Schulen

Starterpaket des DFB an Grundschulen verteilt

Als letzte der sechs städtischen Grundschulen hat am vergangenen Mittwoch die Grundschule Furch ein Starterpaket des Deutschen Fußball Bundes (DFB) erhalten. In den vergangenen Wochen hatten bereits die Grundschulen Wellesweiler, Steinwald, Am Stadtpark, Wiebelskirchen

und dazu gehören auch die sechs Schulen in Trägerschaft der Stadt Neunkirchen. Das DFB-Paket enthält fünf Teamgeist-Fußbälle, eine Ballpumpe, zweimal zehn Markierungshemdchen, 100 Stundenpläne und 20 Poster der Herren- und Frauennationalmannschaft. Entsprechend groß war die Freude bei den Schülerinnen und Schülern, als Günter Eli vom Saarländischen Fußballverband zusammen mit dem städtischen Sportsachbearbeiter Heinz Bier und Jugendleiter Hans-Joachim Röttsch vom SV Furch das Geheimnis um den Inhalt lüftete. Zuvor hatte Eli das Fußballwissen und das Erinnerungsvermögen der Furcher Grundschülerinnen und -schüler



Teamgeist-Bälle für die Grundschule

im Rückblick auf das Sommermärchen 2006 auf die Probe gestellt und diese blieben kaum eine Antwort schuldig. Für den erkrankten Schulleiter Erwin Volz hatte sein Vertreter Wolfgang Kombrust die Gäste begrüßt und wie in allen Schulen zuvor, hatten auch die Furcher Grundschüler mit ihren Lehrerinnen tolle musikalische und tänzerische Beiträge einstudiert, um sich zu bedanken und das Übergabeceremoniell zu umrahmen.

Stellenausschreibungen

Die Kreisstadt Neunkirchen stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen/eine

Dipl.-Ingenieur/Dipl.-Ingenieurin Fachbereich Bauingenieurwesen

ein.

Das Aufgabengebiet umfasst

die Ausschreibung, Bauleitung, Abrechnung und Koordinierung von Straßenbauarbeiten, Brücken- und Sonderbauwerken sowie die Bauüberleitung beim Einsatz von Ingenieurbüros.

Wir erwarten

- ein abgeschlossenes Fachhochschulstudium des Fachbereiches Bauingenieurwesen, Fachrichtung Tiefbau, mit vertieften Kenntnissen im Bereich Straßen- und Brückenbau,
- Kenntnisse in Vergabe und Abrechnung von Bauarbeiten,
- Kenntnisse in VOB und HOAI,
- Kenntnisse in Word und Excel,
- Fahrerlaubnis der Klasse 3 bzw. B

Bewerbungsschluss ist der 20.06.2007

Desweiteren stellt die Kreisstadt Neunkirchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Rechnungsprüfungsamt einen/eine

Technischen Prüfer/Technische Prüferin

ein.

Das Aufgabengebiet umfasst

insbesondere die selbständige fachtechnische und wirtschaftliche Prüfung von Bauarbeiten im Hoch- und Tiefbaubereich.

Wir erwarten

- ein abgeschlossenes Fachhochschulstudium im Fachbereich Bauingenieurwesen, vorzugsweise der Fachrichtung Hochbau,
- fundierte Kenntnisse in den Bereichen Vergabe und Vertragsbestimmungen (VOB, VOL, VOF), dem Honorar- (HOAI) sowie Preisrecht und den technischen Vorschriften (Abrechnung und Vertragsabwicklung),
- Kenntnisse im baubetrieblichen Bereich (Kalkulation, Bauleitung, Abrechnung) sowie im kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen

Bewerbungsschluss ist der 20.06.2007

Wir bieten Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) sowie alle im öffentlichen Dienst üblichen sozialen Leistungen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stadtverwaltung verfügt über einen Frauenförderplan und strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an.

Senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum an die Kreisstadt Neunkirchen, Personalamt, Postfach 1163, 66511 Neunkirchen.

Neunkirchen, 09.05.2007

Decker, Oberbürgermeister

Standesamt

In der Zeit vom 10.05.2007 bis 15.05.2007 wurden beim Standesamt Neunkirchen (Saar) folgende Sterbefälle beurkundet; die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor:

Geburten

07.05.: Noah Miguel Stengele, Furch; 08.05.: Chiara Roth, Neunkirchen; Emely Lauren Zon, Ottweiler; Leon Thomas Maurice Klos, Schiffweiler; 09.05.: Hagen Manfred Stoll, Wiebelskirchen; 10.05.: Yigit Unutmaz, Wellesweiler; Aaron Elias Ningel, Schiffweiler; 15.05.: Leanne Malin Metz, Furch;

Eheschließungen

10.05.: Carsten Koch und Janine Schünke, Wiebelskirchen; Frank Michael Deßbesell und Claudia Witt, Wiebelskirchen; 11.05.: Tanja Dörrenbecher, Saarbrücken und Thorsten Ehrhardt, Neunkirchen;

Sterbefälle

10.05.: Dipl.-Ing. (FH) Theo Klotz, Ottweiler, 77 J; Maria Josefa Hein geb. Schmidt, Neunkirchen, 68 J; 11.05.: Ursula Luise Backes geb. Kempf, Wellesweiler, 55 J; Ewald Schönborn, Neunkirchen, 78 J; 13.05.: Augustin Adam Geyer, Münchwies, 80 J; Adolf Blatt, Wiebelskirchen, 94 J; 14.05.: Gertrud Elisabeth Maria Gohr geb. Scharf, Neunkirchen, 82 J;

Gratulationen

Der Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen, Friedrich Decker, und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren

Frau Elise Reuter, Auf dem Breitenfeld 7, 66540 Neunkirchen, 97. Geburtstag am 24.05.2007

Eheleute Sonja und Heinz Hagner, Carl-Ferdinand-Straße 7, 66538 Neunkirchen, 60. Hochzeitstag am 24.05.2007

Eheleute Maria und Günter Heinrich, Gutsweiherweg 2, 66539 Neunkirchen, 60. Hochzeitstag am 24.05.2007

Eheleute Gretel und Heinrich Schaufert, Waldwiesenstraße 33, 66538 Neunkirchen, 60. Hochzeitstag am 24.05.2007

Eheleute Marianne und Harald Thom, Bei der Alten Furt 23, 66539 Neunkirchen, 50. Hochzeitstag am 24.05.2007

Frau Anna Dick, Rauschenweg 2, 66539 Neunkirchen, 90. Geburtstag am 27.05.2007

Herrn Johann Breuer, Kuchenbergstraße 20, 66540 Neunkirchen, 97. Geburtstag am 30.05.2007



Sprechstunden

OV Rolf Altpeter

Der Ortsvorsteher für Wiebelskirchen - Hangard - Münchwies, Rolf Altpeter bietet folgende Sprechstunden an:

jeden Mittwoch
in Wiebelskirchen: Amtszimmer im Wibelohaus 1. Stock, 9 - 11 Uhr und 14 - 16 Uhr
in Münchwies: Feuerwehrgerätehaus, 16.30 - 17.30 Uhr
in Hangard: Ostersalhallen 17.45 - 18.45 Uhr
Ansonsten ist er jederzeit erreichbar unter:
Amtszimmer (06821) 53641
Privat: (06821) 9819279
Mobil: (0173) 7082085
Mail: RAltpeter@web.de

Stellenausschreibung

Die Kreisstadt Neunkirchen stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Ordnungsamt - Bürgerbüro - einen/eine

Sachbearbeiter/Sachbearbeiterin

im Teilzeitarbeitsverhältnis mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 19,25 Stunden ein.

Das Aufgabengebiet umfasst

insbesondere Melde-, Pass- und Lohnsteuerangelegenheiten. Die Arbeitsleistung ist im wöchentlichen Wechsel ganztags zu erbringen.

Wir erwarten

- eine abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten,
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit,
- freundliches und zielstrebiges Auftreten.

Bewerbungsschluss ist der 15.06.2007

Wir bieten Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) sowie alle im öffentlichen Dienst üblichen sozialen Leistungen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stadtverwaltung verfügt über einen Frauenförderplan und strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an.

Senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Kreisstadt Neunkirchen, Personalamt, Postfach 1163, 66511 Neunkirchen.

Neunkirchen, 11.05.2007

Decker, Oberbürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Am Donnerstag, dem 31.05.2007, 17:00 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses statt.

- Tagesordnung:
Öffentlicher Teil
1. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 26.04.2007
2. Auftragsvergaben
3. Berichtswesen "Auftragsvergabe"
4. Anfragen der Ausschussmitglieder
5. Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen 18.05.2007
Decker, Oberbürgermeister



Bauprogramm 2007

Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies vorgestellt

Bauamtsleiter Jürgen Detemp- le erläuterte das Programm im Ortsrat. So ist vorgesehen, in der Schillerstraße und der Karl-Marx-Straße neben dem Straßenausbau auch die Kanalisation zu erneuern. In den Bebauungsgebieten wird die Erschließung des 2. Bauabschnittes „Allenfeld“ sowie des 2. und 3. Bauabschnittes „Rotenberg“ geplant. In Hangard steht die Umsetzung von verschiedenen Dorferneuerungsmaßnahmen, so etwa die Neugestaltung des Vorplatzes der katholischen Kirche, bevor.

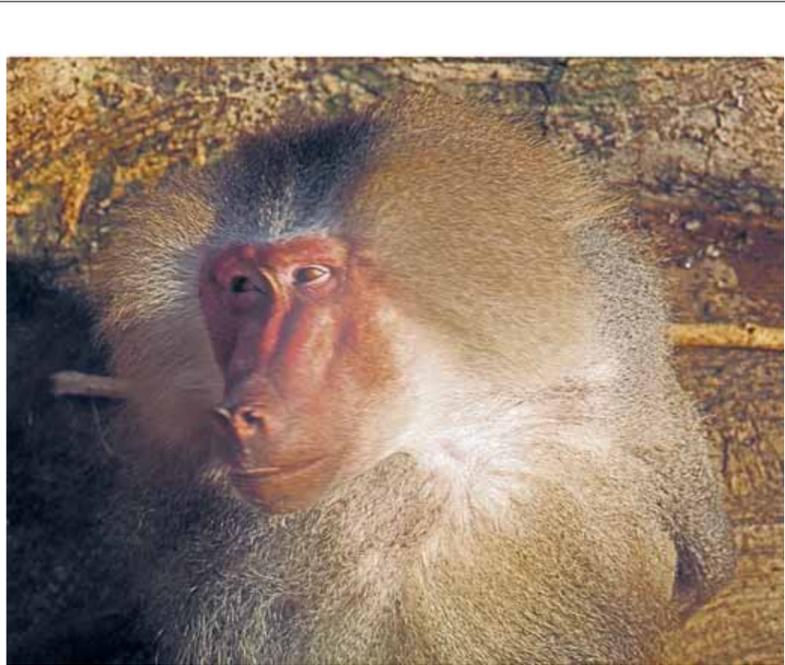
Die Ausbaurbeiten in der Prälat-Schütz-Straße sowie der Höcherbergstraße werden bis Jahresmitte fertiggestellt.

Außerdem beginnen die Bauarbeiten der Abwasseranlagen Bauershaus und Eichelthaler Mühle. In der Grundschule Friedrich-von-Schiller stehen Sanierungsarbeiten und der Ausbau zur freiwilligen Ganztags-

schule mit Neubau im Mittelpunkt (Wir werden noch näher berichten). Daneben stellen der Abschluss der Fliesenarbeiten und das Aufstellen einer Umkleidekabine im Freibad Wiebelskirchen sowie die Umgestaltung des Sportplatzes Hangard in einen Kunstrasenplatz eine weitere Optimierung der sportlichen Infrastruktur dar.

Auch im Friedhofsbereich wird es Verbesserungen geben: so ist auf dem Friedhof Wiebelskirchen die Überdachung der Friedhofshalle und der Einbau einer Schranke im Eingangsbereich vorgesehen.

In Münchwies wird mit der Erneuerung des Zaunes begonnen. Die Erneuerung von Spielgeräten auf verschiedenen Spielplätzen sowie die Verbesserung der Naherholungsbereiche runden ein interessantes Arbeitsprogramm 2007 ab.



Stadtmomente: „...und wann besuchst Du mich mal im Neunkircher Zoo?“

Lindenallee

Umwege unvermeidbar

Die Arbeiten zur Umgestaltung der Lindenallee im Bereich Saarpark-Center sind in vollem Gange. Seit mehreren Wochen ist die Lindenallee in Fahrtrichtung Wellesweiler nur noch im Einbahnverkehr befahrbar. Für die Fußgänger steht während der Bauphase nur eine Ampelanlage zur Verfügung, wodurch kurze Umwege zur Querung der Lindenallee in Kauf genommen werden müssen. Die Bauarbeiten auf der Seite des Saarpark-Centers werden bis zum Ende dieser Woche abgeschlossen sein, so dass der Verkehr nach Pfingsten in Einbahnrichtung auf die Stummplatzseite umgelegt werden kann. Zum Ende der KW 23 soll die Bushaltestelle vor dem Center-Parkhaus umgestaltet werden. Der Umbau des Lübbener Platzes ist zur Zeit noch nicht möglich, da zuerst der Anbau der Keksdose abgeschlossen sein muss. Mit der Umgestaltung des Lübbener Platzes wird daher wohl erst ab dem 8. Juni begonnen. Die Maßnahme soll bis zum Stadtfest am 22. Juni abgeschlossen sein.

Am Rande ...

Jüngst trafen sich zwei Ehemalige auf dem Chefetagegang des Rathauses. Sagt der eine zum anderen: „Ei lääbschd Du aach noch?“ und der andere meinte trocken: „An Dir had die Ruheschdandskass awwa ah kä Freid!“ Dabei klang kein Vorwurf in den Stimmen der beiden ehemaligen Rathausbediensteten. Und beide stellten dann unisono fest: „Die Awedd im Radhaus had uns halt gesund gehalt!“

Dem Chronisten aber fiel in diesem Augenblick eine Geschichte ein, die von Madame Jeanne Calment, Tochter eines Reeders und Tuchhändlers aus Arles und einer Charlotte Hughes aus Liverpool handelt. Die Tochter des Tuchhändlers war 122 Jahre und ein bisschen mehr alt geworden.

Sie führte dies auf folgende Gründe zurück: Sie war an einem Sonntag geboren, sie lebte in der guten Luft Frankreichs, in der 2005 150 000 über Hundertjährige lebten, sie aß jeden Tag Knoblauch und Speisen, die in Olivenöl zubereitet waren und trank täglich Rotwein.

Die 115 Jahre alte Engländerin Charlotte Hughes hingegen führte ihr langes Leben darauf zurück, dass sie im feuchten Norden wohnte, jeden Morgen Eier mit Speck verdrückte und Brandy trank. Zudem war sie Lehrerin.

Der allerletzte Grund für ein endlos erscheinendes Erdenleben aber ist nicht von Madame Calment und nicht von Madam Hughes überliefert, sondern von einem 95 Jahre alten „Neinkeija“. Er habe bislang so gut gelebt und sei so alt geworden, enthielte der Fünfundeunzigjährige Neunkirchener dem Reporter, weil er vorher nicht gestorben sei.

Und da wir uns immer mit dem Oberbürgermeister anlegen fragen wir uns natürlich: „Wie alt werden eigentlich Oberbürgermeister?“

Als Neuber auf den Hund gekommen war

Neunkirchen und seine Parks – Letzter Teil: Grünanlage Stollenmund



Der Stollenmund ist Bestandteil der Heinitzer Grubenwegführungen

Manch einer mag sich an jenen Tag Anfang der Achtziger erinnern, als in Heinitz die Grünanlage mit dem versetzten „Stollenmund“ eingeweiht wurde. Ein Pressefoto der besonderen Art wurde dabei geschossen: Der damalige OB und Vorgänger von Friedrich De-

cker, Peter Neuber, nahm die Einweihung dieser Gedenkstätte selbst vor. Da er nie um eine besondere Nummer verlegen war, stieg er in einen, in der Grünanlage ausgestellten Förderwagen, einen so genannten Hund. Von dort hielt er seine Eröffnungs-

sprache. Schon damals soll der ein oder andere Genosse gemurmelt haben: „Jetzt schieb ne grad in die Grub.“ Denn Peter Neuber war nun mal nicht jedermanns liebtes Kind. Doch das nur zur Erinnerung.

Heute präsentiert sich die Grünanlage „Stollenmund“ an der Moselschachtstraße in Heinitz als Bestandteil der Neunkircher Grubenweges. Die Anlage erstreckt sich über eine Fläche von einem Hektar. Die Grünfläche wird geprägt von einer etwa 7000 Quadratmeter großen Rasenfläche mit punktuell Baumbewuchs mit Eichen, Eschen und Rosskastanien. Großflächige Gehölzstreifen mit Standort gerechten Laubgehölzen wie Bergahorn, Weißbaldorn, Eiche und Esche grenzen die Anlage zu dem anschließenden Gewerbegebiet hin ab.

Bei dem in der Anlage vom Holz-

hauerthal versetzten Stollenmund handelt es sich um eine denkmalgeschützte Mundlocharchitektur des 1847 angeschlagenen Heinitz-Stollens.

Es ist „die älteste auf dem Gelände der am 24. November 1962 stillgelegten Grube Heinitz erhaltene Architektur“, schreibt Delf Slotta im Neunkircher Stadtbuch im Kapitel „Zeugnisse des Steinkohlenbergbaues“. „Sie dokumentiert in eindringlicher Weise die Anfänge der Preußischen Staatsgrube Heinitz. Sie belebt im Besonderen das fiskalische Bestreben, die Bedeutung seiner Bergwerke auch optisch erkennbar werden zu lassen. Diese Absicht mündete unter anderem in der Schaffung repräsentativer Grubengebäude ein, die den Eigenanspruch und das Selbstverständnis des Bergbaues widerspiegeln sollten.“

Städtischer Betriebsfußball

Turnier mit den stadtbeteiligten Gesellschaften

Bei dem diesjährigen Betriebsfußballturnier der Kreisstadt Neunkirchen traten insgesamt 11 Mannschaften an.

Nach 27 Spielen standen die Gewinner fest: Sieger der Gruppe unter 40 Jahre wurde die Mannschaft der Sparkasse Neunkirchen, in der Gruppe über 40

Jahre siegte die Mannschaft des Städtischen Klinikums Neunkirchen.

Oberbürgermeister Friedrich Decker und Peter Stoffel, Betriebsrat der KEW, überreichten die Pokale an die Mannschaftsvertreter Ralph Flause (U 40) und Dr. Wolfgang Siegmund (Ü 40).



OB Decker, Ralph Flause, Dr. Wolfgang Siegmund, Peter Stoffel

Veranstaltungen der Woche in der Kreisstadt Neunkirchen (24. - 30. Mai 2007)

Ausstellungen

bis 8. Juni
„Natur, Mystik und mehr“ - Radierungen
von Eva Kohl und Willi Krebs
Rathaus Galerie
Kreisstadt Neunkirchen

Märkte

Fr, 25. bis Di, 29. Mai
Pfungstjahrmarkt in Wiebelskirchen
Festplatz
TuS Wiebelskirchen

Sport

Do, 24. Mai, 14.30 Uhr
Seniorenwanderung zur Schützengilde Wellesweiler
Treffpunkt: Scheib
Infos unter (06821)21523
Pfälzerwald-Verein Neunkirchen

Fr, 25. bis Mo, 28. Mai
Jugendpfingstturnier SV Furpach
Sportanlage Furpach
SV Furpach

jeden Mi und Sa, je 17 Uhr
Lauftreff des VfA
Lakaienschäferei
Verein für Ausdauersport Neunkirchen

Sonstiges

Mi, 30. Mai, 16 Uhr
Apoplex-Selbsthilfegruppe
Schloßstr. 50/52, Neunkirchen
Deutsches Rotes Kreuz OV Neunkirchen

Anderungen vorbehalten

Neues von der Neunkircher Kulturgesellschaft

Veranstaltungen

„A Modern Art of Magic“
Zaubergala u.a. mit Herz König und Martin Mathias

Mara Kayser und ihre Gäste
u.a mit den Geschwistern Wendling, Hardy & Mike

muellermeierschmidt
„Indien“

Samstag, 2. Juni
20:00 Uhr
Bürgerhaus Neunkirchen
Eintritt: 12 / 10 Euro

Mittwoch, 6. Juni
20:00 Uhr
Bürgerhaus Neunkirchen
Eintritt: 15 / 13 Euro

Freitag, 15. Juni
Samstag, 16. Juni
jeweils 20:30 Uhr
Stummsche Reithalle
Eintritt: 10 / 8 Euro

Industriewildnis Heinitz-Dechen
Exkursion

Samstag, 26. Mai
14:00 Uhr
Treffpunkt: Neunkirchen-Heinitz, Parkplatz am Heinitz-Stollen, Moselschachtstraße.

Nach der Schließung der Gruben Heinitz und Dechen hat sich die Natur mittlerweile diesen Lebensraum zurückerobert und faszinierende Industriebrachen sind entstanden.

„Alte Schmelz“ in St. Ingbert
Werk und Arbeitersiedlung - ein Industriedenkmal der Superlative

Samstag, 2. Juni
14:00 Uhr
Treffpunkt: St. Ingbert, Alte Schmelz, „KonsumGebäude“, nahe dem Event-Haus.

VHS Neunkirchen

Die Alte Schmelz bildet innerhalb St. Ingberts ein separates Viertel. Der weitestgehend unverändert gebliebene Gebäudebestand, bestehend aus dem Eisenwerk und einer großen Arbeitersiedlung, gehört zu den wichtigsten Zeugnissen des Montanwesens im südwestdeutschen Raum. Referent Delf Slotta, entführt Interessierte in die hüttenmännische Lebenswelten des 18., 19. und 20. Jahrhunderts.

Konstantin-Ausstellung in Trier
Studienfahrt

Mittwoch, 13. Juni
Abfahrt: 8:00 Uhr am Stadtbad Neunkirchen, Mantes-la-Ville-Platz.

In Trier, der ältesten Stadt Deutschlands, wird am 2. Juni 2007 eine große Ausstellung über den römischen Kaiser Konstantin eröffnet. Konstantin ist eng mit Trier verbunden. Von Trier aus hat er seinen Siegeszug angetreten

und mehrfach in Trier Hof gehalten. Konstantin gewährte den Christen im römischen Reich die freie Religionsausübung. Er starb in Byzanz und wird in der Ostkirche bis heute als Heiliger verehrt. Im Rahmen der Studienfahrt wird am Vormittag die Ausstellung im Rheinischen Landesmuseum mit einer Führung besichtigt. Nach der Mittagspause wird dann eine allgemeine Stadtführung angeboten. Meldeschluss ist der 1. Juni.

Gläserner Globus

Mittwoch, 20. Juni
Abfahrt: 13:15 Uhr
Stadtbad Neunkirchen, Mantes-la-Ville-Platz.

In den Globus-SB-Warenhäusern erleben die Verbraucher eine Warenvielfalt, die keine Wünsche offen lässt. Hausgemachte Spezialitäten, Lebensmittel aus aller Welt,

Haushalt-, Drogerieartikel, Mode, Elektrowaren werden an 36 Standorten in Deutschland angeboten. Das Familienunternehmen besteht seit 1828. Der Ort, an dem Franz Bruch 1828 sein Unternehmen gründete, ist auch heute noch Sitz der Firmenzentrale: nämlich St. Wendel. Bis heute ist das Handelsunternehmen in Familienbesitz. Doch wie sieht es mit der Energieversorgung, der Abfalltrennung, Warenanlieferung, in der hauseigenen Metzgerei udgl. aus? Der Gläserne Globus in St. Wendel gestattet interessierten Verbrauchern einen interessanten und informativen Blick hinter die Kulissen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine Voranmeldung bis zum 10. Juni 2007 ist erforderlich.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen der VHS Neunkirchen unter 06821-2900-612.



Mara Kayser



muellermeierschmidt